

Dekret

Inkrafttreten:

sofort

vom 1. Mai 2002

zur Staatsrechnung des Kantons Freiburg für das Jahr 2001*Der Grosse Rat des Kantons Freiburg*

gestützt auf den Artikel 45 der Staatsverfassung des Kantons Freiburg vom 7. Mai 1857;

gestützt auf das Gesetz vom 25. November 1994 über den Finanzhaushalt des Staates;

gestützt auf den Staatsratsbeschluss Nr. 351 vom 19. Februar 2002;

gestützt auf die Botschaft des Staatsrates vom 18. März 2002;

auf Antrag dieser Behörde,

*beschliesst:***Art. 1**

¹ Die Staatsrechnung des Kantons Freiburg für das Jahr 2001 wird genehmigt.

² Sie weist folgende Ergebnisse aus:

	Fr.	Fr.
<i>Laufende Rechnung:</i>		
– Ertrag	2 043 943 008.51	
– Aufwand	<u>2 048 813 013.91</u>	
Aufwandüberschuss		<u>4 870 005.40</u>
<i>Investitionsrechnung:</i>		
– Einnahmen	135 448 083.86	
– Ausgaben	<u>262 176 714.25</u>	
Ausgabenüberschuss		<u>126 728 630.39</u>

Verwaltungsrechnung:

– Gesamt-Ausgabenüberschuss

131 598 635,79

Art. 2

¹ Dieses Dekret ist nicht allgemein verbindlich.

² Es untersteht weder dem Gesetzes- noch dem Finanzreferendum.

Der Präsident:

P. SANSONNENS

Der 1. Sekretär:

R. AEBISCHER